

Federf. Stadtamt: Dezernat III

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuß	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	31.03.2003	
Rat	Bürgermeister Schwerhoff	03.04.2003	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Umbau der Maschinenhalle Zweckel zum Triennale-Standort

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Rat haben bereits im Mai 2002 den Umbau der Maschinenhalle Zweckel zum Triennale-Standort behandelt und beschlossen. Die Arbeiten erfolgen in 2 Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt von Mai bis August 2002 sicherte die Grundvoraussetzungen für die Triennale-Veranstaltungen im September/Oktober 2003. Der zweite Bauabschnitt von Oktober bis März 2003 läuft zurzeit noch.

Der Landesanteil zur Finanzierung des Umbaus (90%) wurde aus Fördermitteln aus dem Stadterneuerungsprogramm, der städtische Anteil aus dem Förderprogramm „Zukunftsinvestitionen für den Kreis Recklinghausen“ bereitgestellt.

Im Januar 2003 sind Vertreter des Städtebauministeriums und der Kultur Ruhr GmbH zur Erörterung von Akustik-Fragen an die Stadt Gladbeck herangetreten. Hintergrund: Die Triennale-Konzerte 2002 in der Maschinenhalle begannen mit erheblichen, auch in den Medien publizierten Akustikproblemen. Mit Vertretern des Städtebauministeriums, der für die Triennale handelnden Kultur Ruhr GmbH, dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege und der Stadt Gladbeck wurde vereinbart, zur Lösung der Akustikprobleme schalldämmende Deckenplatten einzubauen. Die Stiftung für Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur als Eigentümerin der Maschinenhalle hat dazu bereits ein Fachingenieurbüro für Akustik eingeschaltet, die entsprechenden Gutachten liegen vor, die Ausschreibung ist vorbereitet. Gleichzeitig mit der Herstellung der Akustikdecke muss eine Verstärkung des Dachtragewerkes erfolgen.

Die Vorabstimmungen ergeben Folgendes:

- Die Investitionssumme beträgt 374.000 €
- Das Land fördert davon 90% (336.600 €). Auf die Stadt Gladbeck entfällt eine Eigenbeteiligung von 10% (37.400 €).
- Es ist beantragt, dass auch dieser städtische Eigenanteil in voller Höhe über Fördermittel des Kreises Recklinghausen aus dessen Förderprogramm „Zukunftsinvestitionen für den Kreis Recklinghausen“ (Förderung von strukturwirksamen Maßnahmen)

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

men und Projekten aus den Erlösen des Kreises aus dem Verkauf von VEW-Aktien) dargestellt wird.

- Der Zuschussantrag beim Städtebauministerium ist ebenfalls bereits gestellt. Die Genehmigung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn wird in diesen Tagen erwartet, ebenso eine Bestätigung des Landes über die Einstellung der Fördermittel in das Stadterneuerungsprogramm.
- Vergabe und Baubeginn sind eilig, da die Maßnahmen bis Mitte Mai abgeschlossen sein müssen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		374.000
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Landes-Zuschüsse		336.600
Beiträge Dritter Kreis		37.400

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		374.000
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Beschlussentwurf:

Für den triennalegerechten Umbau der Maschinenhalle Zweckel (Behebung von Akustik-Problemen) werden die notwendigen Haushaltsmittel bei der Haushaltsstelle 1.365.9500.8 außerplanmäßig in Höhe von 374.000 € bereitgestellt. Die Deckung in Höhe von 100% ergibt sich aus der Landesförderung sowie aus den Mitteln des Kreises Recklinghausen (VEW-Erlöse).

Der Bürgermeister

Schwerhoff

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: